

Gérard Simenon

„Ich bin ICH!“

„Ich bin ICH!“

sagte Cartesius,

stieß GOTT vom Thron

und diesen in den Abgrund

wie im Ansatz vor ihm

Erasmus und Giordano BRUNO

Im tiefsten Grund des Meeres

errichtete er stattdessen

aus seinen Gedanken

ein Riesengebäude

unsichtbar wie GOTT,

sichtbar in heiligen Texten,

fest verankert neu von anderen,

vor allem von

Immanuel KANT.

Nach KANT

suchten manche das Riesengebäude

aus ICH und Gedanken
zum Einsturz zu bringen,
vor allem SCHOPENHAUER und NIETZSCHE.

Nur einer fügte die Trümmer
zu zwei Worten zusammen:

Hans Vaihinger in seinem
„Als Ob“

„Nicht auszuhalten!“
schrien die etablierten ‚Denker‘
und machten Vaihinger zu einem Cartesianer
oder meist zu einem Kantianer.

Vaihinger sah sich so fast unsichtbar
versteckt in einer Tradition
von GOTT bis ICH
und deren Trümmer.

Kaum einer sah die Blitze,
ALS OB es mehr sei
oder doch identisch?

Um GOTTes willen!
oder auch wegen unseres ICH!

Oder irgendwelcher Trümmer!

Nicht zuende denken!

Nicht auszuhalten!

Macht lieber aus GOTT,
aus ICH oder aus Trümmern

einen Wahn

im Mantel von Traditionen

oder des NICHTS.

Selbst EINSTEIN blödelte:

GOTT alsobelt nicht.